

Presse-Info

Die Bürgerstiftung Erlangen im Frühjahr 2015

Nach einem kurzen Rückblick auf das ereignis- und arbeitsreiche vergangene Jahr - 2014 konnten der Allgemeinheit 186.000 Euro zur Verfügung gestellt werden - standen auf der jüngsten „Frühjahrssitzung“ von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand schnell die neuen Anträge und die Aktivitätenplanung für 2015 im Mittelpunkt. Dabei konnten schon zum Start 38.000 Euro (davon aus dem Sonderfonds „Kinderarmut“ 16.000 Euro) zugesagt und teilweise auch schon ausbezahlt werden. Seit der Aufnahme der Tätigkeit im Jahr 2004 addieren sich die Leistungen der Stiftung damit auf über 980.000 Euro, so dass mit einer baldigen Überschreitung der Schwelle von einer Million zu rechnen sein wird. Durch weitere Zustiftungen (insgesamt hat die Stiftung jetzt 117 Stifter) hat sich das Stiftungskapital, aus dessen Erträgen im Wesentlichen die Leistungen der Stiftung finanziert werden, auf über 2,4 Millionen erhöht.

Hier ein Auszug aus den Neubewilligungen des Frühjahrs: „Der Puckenhof e.V.“ wird bei der Einrichtung einer sozialpädagogische Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterstützt. Ein Ehrenamtszug des BRK kann seine Ausrüstung durch einen lebensrettenden Defibrillator entscheidend verbessern. Dem Chor des Ohm-Gymnasiums wird eine Reise in die Partnerstadt Cumiana erleichtert. Die Naturschutzgemeinschaft kann ihr verdienstvolles „Grünes Klassenzimmer“ fortführen und der Sozialtreff Erlangen erhält einen Zuschuss für seine Jahresarbeit. Die Diakonie konnte ihren Aktionstag für Alleinerziehende und das „Kaffee Krempel“ der Evangelischen Jugend sein Jubiläumsfest am Lorlebergplatz abhalten. Der Stadt-Land-Kindergarten kann endlich die alterschwache Bestuhlung ersetzen, der Waldkindergarten „Die Laubfrösche“ sowie die Waldorfschule erhalten Zuschüsse zu Einrichtungsgegenständen bzw. die Ausstattung eines neuen Begegnungszentrums mit Bibliothek. Internationale Begegnungen werden im Rahmen des Arena-Studententheater-Festivals gefördert. Natürlich wird auch das überaus erfolgreiche Eigen-Projekt „Zauberhafte Physik“ an Grundschulen mit zahlreichen ehrenamtlichen „Paten“ fortgeführt.

Genau wie die „klassische“ Bürgerstiftung hilft auch der Sonderfonds „Kinderarmut“ in zahlreichen Fällen individueller Not und stattet diverse Notfallkassen mit Nachschub aus. Begabten bedürftigen Schülerinnen und Schülern ermöglicht der Sonderfonds einen hochwertigen Instrumental-Unterricht. An der Mönauschule wird der seit Jahren existierende

„Lernclub“, das Mädchenprojekt „Wendo“ und das Sportprojekt „BiSS“ gefördert. An der Hedenus-Mittelschule kann das Nachhilfe-Projekt „Lernen nach 1“ dank der Unterstützung des Sonderfonds weiterlaufen. An der Friedrich-Rückert-Grundschule und an der Realschule am Europakanal erhalten auch Kinder, die zu Hause nicht ausreichend versorgt werden (können) ein gesundes Frühstück. An der Rückert-Schule läuft auch das Projekt „Rhythmus an der Rückert“ mit Erfolg weiter, während sich das Emmy-Noether-Gymnasium auf die Unterstützung beim „Trommel-Power“-Projekt verlassen kann.

Einer der Glanz- und Höhepunkte dieses Jahres wird wieder das unter dem Dach des Sonderfonds im August stattfindende „Sommerferiencamp“ - heuer mit dem Motto „Pack an, mach mit“ – sein. Unter der Leitung erfahrener Pädagogen haben dort Kinder (häufig mit Migrationshintergrund) von 7 – 12 Jahren die Chance, fast spielerisch ihre Fähigkeiten, insbesondere im sprachlichen Bereich zu verbessern. Der Sonderfonds macht auch mit einer Reihe von Veranstaltungen auf sich aufmerksam: So spielt am 12. Juni die Blaskapelle der Siemens AG zu seinen Gunsten. Das schon zur Tradition gewordene Benefizkonzert mit dem international renommierten Cellisten Mark Kosower und der Pianistin Jee-Won wird am 19. Juni wieder in der St. Matthäus-Kirche stattfinden. Schließlich wird auch der Reinerlös aus dem Bürger-Brunch am 14. Juni den Aktivitäten des Sonderfonds zu Gute kommen.

Alle Informationen auch sind auf der Homepage der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-erlangen.de zu finden.

Erlangen, 8. Mai 2015

bö

Die Bürgerstiftung Erlangen ist eine von der mittelfränkischen Bezirksregierung genehmigte und beaufsichtigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden sind willkommen) und/oder steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen in Höhe von mindestens 1.500 Euro (Zahlung in bis zu drei Teilbeträgen ist möglich) unterstützt werden kann. Unter dem Dach der Stiftung können Unterstiftungen (so genannte „Stiftungsfonds“, auch auf den Namen der Stifter) schnell, unbürokratisch und steuerwirksam eröffnet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ hilft die Stiftung bei Notlagen und fördert Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen sowie Internationale Kontakte. Einen bedeutenden Anteil haben Projekte zur Linderung von Kinderarmut, die im Rahmen eines Sonderfonds finanziert werden. Der Stiftungsrat überwacht und unterstützt die Arbeit des Vorstandes.

Stiftungsrat: Dr. Henning Altmeppen, Vorsitzender, Dr. Hans-Peter Heynen, stellvertretender Vorsitzender, Mariana Esche, Katharina Kempe, Dr. Alexander Martini, Renate Radomski-Jäkel, Helmut Schmitt.

Vorstand: Martin Böller, Vorsitzender, Ute Hirschfelder, stellvertretende Vorsitzende, Klaus Fella, Otto Fössel, Wolfhart Schmid.

Sitz der Geschäftsstelle:
Hofmannstraße 59 a

91052 Erlangen

Tel.-Nr. 09131/881888

Fax 09131/881100

info@buergerstiftung-erlangen.de

www.buergerstiftung-erlangen.de

Konten:

Sparkasse Erlangen Nr. 19004884 (76350000) **IBAN DE18 7635 0000 0019 0048 84 /BIC BYLADEN1ERH**
VR-Bank EHH Nr. 1560603 (76360033) **IBAN DE92 7636 0033 0001 5606 03/ BIC GENODEF1ER1**

Sonderfonds Kinderarmut

Sparkasse Erlangen Nr. 60008028 (76350000) **IBAN DE89 7635 0000 0060 0080 28/ BIC BYLADEM1ERH**
VR-Bank EHH Nr. 19221 (76360033) **IBAN DE91 7636 0033 0000 0192 91/ BIC GENODEF1ER1**